

# Ergänzung zur Ausschreibung der Kreismeisterschaften für den Bereich der Luftdruckdisziplinen

Die 10. SARS-CoV-2-Eindämmungsverordnung vom 08.03.2021 mit Gültigkeit bis 28.03.2021, verlängert bis 18.04.2021, lässt derzeit grundsätzlich keinen normalen Wettkampfbetrieb zu. In Anbetracht der aktuellen Entwicklungen ist mittelfristig auch nicht mit der Freigabe von Wettkämpfen zu rechnen. In Raumschießanlagen und teilgeschlossenen Schießständen ist individuelles Training allein, zu zweit bzw. mit Personen des eigenen Hausstands möglich. Für Sport im Freien ist Jugendtraining mit bis zu 20 Personen (bis zur Vollendung des 18. Geburtstages) bzw. Training im Erwachsenenbereich ist mit bis zu 5 Personen erlaubt. Voraussetzung ist die Freigabe der Sportstätte zur Nutzung durch den Betreiber. Auf Grundlage der o.a. Verordnung hat der Landesschützenverband seine Empfehlung zur Nutzungsvoraussetzung von Schießstätten aktualisiert. Um nach über einem Jahr Stillstand trotz weiter bestehender Einschränkungen wieder in den Wettkampfbetrieb einzusteigen, haben wir uns entschlossen, zunächst die im Januar ausgefallenen Kreismeisterschaften in den Luftdruckdisziplinen in Form eines Fernwettkampfes durchzuführen und die für September geplanten 100 Schuss Disziplinen jeweils im freien wie im aufgelegten Anschlag mit einzubeziehen. Der KSSV Börde als Ausrichter setzt dabei auf sportliche Fairness.

1. Es gelten die Regelungen der SpO des DSB und der Ausschreibung zu den Kreismeisterschaften des KSSV Börde. Abweichungen werden durch diese Ergänzung geregelt.
2. Meldungen per E-Mail ab sofort an [wettkampf@kssv-boerde.de](mailto:wettkampf@kssv-boerde.de), Meldeschluss 14.04.2021
3. Wettkampforte sind alle zugelassenen Schießstände der Vereine des KSSV Börde.
4. Termin: 15.04. bis 15.05.2021 (Meldeschluss der Ergebnisse an den KSSV Börde)
5. Durchführung: Der Wettkampf findet als Fernwettkampf statt. Die gemeldeten Teilnehmer schießen im Rahmen der o.a. Möglichkeiten im individuellen Training das Wettkampfprogramm. Bei der Standaufsicht ist das Schießen des Wettkampfprogramms vor Beginn anzuzeigen. Das Ergebnis wird durch die Standaufsicht bestätigt und durch den Sportleiter des Vereins an [wettkampf@kssv-boerde.de](mailto:wettkampf@kssv-boerde.de) übermittelt (Ausdruck der elektronischen Ergebnisprotokolle in Zehntelwertung oder Protokoll der in Zehntelwertung ausgelesenen Scheiben). Auf Zugsanlagen beschossene Scheiben müssen zur Ermittlung der Zehntelwertung mit der Auswertemaschine ausgelesen werden. Vereine, denen ein entsprechendes Gerät nicht zur Verfügung steht, reichen die beschossenen Scheiben an den Kreisverband ein. Die Ergebnisse werden in das Wettkampfprotokoll übernommen.

Frank Melchert

Kreissportleiter